Würzburger Akademie
für Empowerment-Coaching

Ausbildung zum zertifizierten Empowerment-Coach

für Business Coaching und Life Coaching

Stand: 21.05.2021

empowerment.zone

Liebe Leserin, lieber Leser,

Coaching gilt inzwischen als wichtigste Weiterbildungsmaßnahme. Dabei sind die Motive, sich zum Coach ausbilden zu lassen ganz unterschiedlich: Sich persönlich weiterzuentwickeln steht für viele an erster Stelle. Andere wollen ihre berufliche Rolle mit Coachingfähigkeiten professionalisieren. Oder befähigen gerne andere Menschen, ihre Potenziale voll zur Entfaltung zu bringen. Diese Ausbildung zum Empowerment-Coach bietet Ihnen all das – egal, ob Sie später im Business-Kontext oder als Life Coach arbeiten wollen.

Entscheidend ist aber die fundierte Qualifizierung als Coach: Die Würzburger Akademie für Empowerment-Coaching macht Sie fit für ein methodenübergreifendes Coaching sowohl in der modernen Arbeitswelt als auch bei Lebensthemen. Diese Ausbildung auf höchstem Niveau mit intensivem Praxistraining führt Sie innerhalb eines Jahres nicht nur zu einem hochwertigen Zertifikat als Life Coach und Business Coach; vor allem gewinnen Sie Sicherheit in der Gestaltung von Coachingprozessen und in der Anwendung geeigneter Methoden – und Sie können sich im Anschluss extern durch verschiedene Coachingverbände zertifizieren lassen.

Diese Broschüre gibt Ihnen eine Übersicht über alle Details der Ausbildung. Nutzen Sie aber auch meine Beratungshotline. Ich würde mich freuen, Sie schon bald persönlich kennenzulernen.

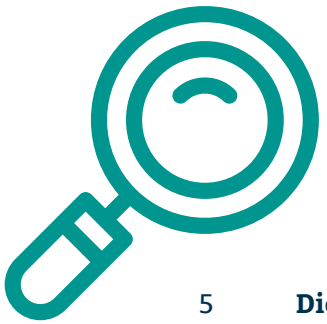
Herzliche Grüße aus Würzburg

Christoph Schalk
–Ausbildungsleiter–

EASC
European Association for Supervision and Coaching

Zertifizierung

Die Ausbildung ist anerkannt durch die European Association for Supervision and Coaching EASC und bereitet optimal auf die externe Zertifizierung vor.



5 **Die Ausbildung zum Empowerment-Coach**

6 **Einzigartiges Konzept**

7 **Ziele der Ausbildung**

8 **Qualitätsanspruch**

10 **Matrixstruktur**
Aufbau der Ausbildung

11 **Modul 1**
Lösungsorientiertes Coaching

12 **Modul 2**
Coaching in Entscheidungssituationen

13 **Modul 3**
Eine zieldienliche innere Haltung entwickeln

14 **Modul 4**
Embodiment-fokussiertes Coaching

15 **Modul 5**
Aufstellungen und Systemarbeit

16 **Modul 6**
Teamcoaching und Konfliktcoaching

17 **Modul 7**
Die Transaktionsanalyse als Hilfe zur Selbstreflexion

19 **Teilnehmerstimmen**

20 **Ausbilder: Christoph Schalk**

21 **Teilnahmeentgelt und Bedingungen**

22 **Informationsveranstaltungen und Beratungshotline**

www.empowerment.zone

Für Life Coaching und Business Coaching:
Die Ausbildung zum Empowerment-Coach

Psychologisches Empowerment fördert Menschen so, dass sie ihr Tun als sinnvoll erleben und selbstbewusst handeln. Sie sind überzeugt, dass sie etwas bewirken können. Die Folge ist eine hohe intrinsischen Motivation, die zu mehr Selbständigkeit und Eigeninitiative führt.

Empowerment ist heute der Schlüssel für erfolgreiche Führung, Personalentwicklung, Projektleitung und Beratung im Kontext von New Work. Und Coaching spielt fürs Empowerment eine ganz zentrale Rolle.

Deshalb bilde ich Business Coaches und Life Coaches aus, die das Konzept des Empowerment verinnerlichen und in ihrer jeweiligen Rolle leben - als coachende Führungskräfte, coachende Personalentwickler, coachende Projektleiter, coachende Berater und Mentoren. Sie verstehen sich als Coaches, die andere empowern.

Zielgruppen

Die Ausbildung an der Würzburger Akademie für Empowerment-Coaching ist für alle gedacht, die entweder in der Rolle als externer oder interner Business Coach Mitarbeiter gezielt und kompetent fördern und entwickeln wollen oder als Life Coach Menschen bei ihren Lebensthemen begleiten möchten. Insbesondere richtet sich unser Angebot an folgende Zielgruppen:

- Führungskräfte, die ihre Mitarbeiter zu mehr Eigenverantwortung entwickeln wollen
- Personalleiter, HR-Experten und Personalentwickler, die als interne Business Coaches tätig sein möchten
- Projektleiter, die ohne disziplinarische Verantwortung ihr Team zielorientiert führen wollen

Coaching spielt fürs Empowerment eine ganz zentrale Rolle.

- Menschen in einer beratenden Rolle, die ihre Kompetenzen erweitern möchten
- Freiberufliche Coaches und Trainer, die sich systematisch qualifizieren wollen

Warum „Würzburg“ im Namen?

Als der Psychologe Christoph Schalk die Würzburger Akademie für Empowerment-Coaching gründete, wollte er mit dem Namen der Akademie die Verbundenheit der Coachingausbildung mit innovativer wissenschaftlich-psychologischer Forschung betonen, wie sie schon vor über 100 Jahren in der „Würzburger Schule der Psychologe“ ihren Ausdruck fand – die übrigens nicht an Würzburg als Ort gebunden war, sondern dort nur ihren Ausgangspunkt hatte.

In dieser Tradition richtet sich die Ausbildung an Teilnehmer nicht nur aus der Region, sondern aus dem gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus.

Einzigartiges Konzept

Was uns von anderen Ausbildungen unterscheidet

Bereits unser erstes Modul versetzt Sie in die Lage, andere Personen zu coachen. Deshalb beginnen Sie als Teil Ihrer Ausbildung zwischen dem ersten und dem zweiten Modul direkt damit, eigene Coachees zu coachen.

Neben den inhaltlichen Modulen enthält die Ausbildung eine Reihe von „Matrixelementen“, die sich wie ein roter Faden durch alle Module hindurchziehen.

Außer an den Themen orientierten Warmups und Auswertungsrunden sind das vor allem Einheiten, in denen der Transfer des Gelernten auf die moderne Lebens- und Arbeitswelt und die Herausforderungen von Digitalisierung, Arbeit 4.0, agiler Führung und virtuellen Teams sichergestellt wird, ebenso aber auch für das Coaching von persönlichen Anliegen außerhalb des beruflichen Kontexts.

Beispielsweise wird in jedem Modul überlegt, wie die vermittelten Coachingmethoden auch online in einem virtuellen Kontext eingesetzt werden können. Deshalb erwerben Sie bei uns auch die Zusatzqualifikation „Zertifizierter Online-Coach“.

Die Ausbildung an der Würzburger Akademie für Empowerment-Coaching ist nicht auf einen bestimmten Berufsverband festgelegt. Eine Zertifizierung ist bei mehreren Coachingverbänden möglich (z. B. bei EASC, ICF oder BDP).

Gleichzeitig sind wir ein akkreditiertes Ausbildungsinstitut der European Association for Supervision and Coaching EASC und setzen die Vorgaben der EASC um. So bereiten wir auf die externe EASC-Zertifizierung vor.

In jedem Modul wird überlegt, wie die vermittelten Coachingmethoden auch online in einem virtuellen Kontext eingesetzt werden können.

Die Kombination von Präsenztraining, Intervision, Supervision, Matrixelementen, Lehrcoaching, unmittelbarer Praxisorientierung, der Entwicklung eines eigenen Coachingkonzepts für die zukünftige Rolle als Life Coach bzw. Business Coach sowie der externen Zertifizierung spricht für eine Ausbildung an der Würzburger Akademie für Empowerment-Coaching.

Ziele der Ausbildung

Was Sie in einem Jahr erreichen werden

Am Ende Ihrer Ausbildung können Sie Coachingprozesse professionell gestalten – vom Erstkontakt mit dem Coachee über die Zielklärung und den angemessenen Einsatz von Interventionsmethoden bis zum gelungenen Abschluss. Dabei können Sie aus einem umfangreichen Methodenpool auswählen und geeignete Coachingmethoden zielgerichtet einsetzen.

Wagen wir ein Gedankenexperiment: Angenommen, Sie wären bereits zertifizierter Empowerment-Coach … was wäre dann anders?

Lösungsorientiert

Sie helfen Menschen, ihre Potenziale zu erkennen und Lösungen zu entwickeln.

Systemisch

Sie arbeiten kompetent mit inneren und äußeren Systemen.

Neuropsychologisch

Sie lösen mit modernen neuropsychologisch fundierten Methoden auch hartnäckige emotionale Blockaden auf.

Imaginativ

Sie sind in der Lage, unbewusste Potenziale bei Menschen zu aktivieren und nutzbar zu machen.

Teamentwicklung

Sie führen Teams aus Konfliktsituationen heraus.

Persönlichkeits-entwicklung

Sie sind weitere Schritte in Ihrer eigenen Entwicklung gegangen.

Arbeit 4.0

Coaching gelingt Ihnen auch in der modernen Arbeitswelt mit den Herausforderungen von Digitalisierung, virtuellen Teams und agiler Führung.

Integrativ

Sie haben Ihren eigenen Coachingstil auf der Grundlage eines integrativen und schulübergreifenden Ansatzes entwickelt.

Qualitätsanspruch

Das können Sie von uns erwarten

Die führenden deutschsprachigen Coachingverbände, die sich im „Roundtable Coaching“ zusammengeschlossen haben, fordern Mindeststandards für die Coachausbildung. Die Ausbildung der Würzburger Akademie für Empowerment-Coaching geht darüber hinaus und bietet eine Ausbildung mit einem Gesamtumfang von 270 Ausbildungsstunden über ein Jahr, davon 170 Stunden in 7 dreitägigen Präsenzmodulen.

Die Ausbildung stellt einen hohen Praxisbezug her: Bereits nach dem ersten Modul führen die Teilnehmer eigene Coachinggespräche. Die Präsenzzeiten dienen vor allem der Selbsterfahrung und dem Praxistraining in Kleingruppen.

Bereits nach dem ersten Modul führen die Teilnehmer eigene Coachinggespräche.

Die Teilnehmer werden angeleitet, sich in Peergroups und durch kollegiales Coaching gegenseitig zu intervidieren.

In der (optionalen) Lehrsupervision durch externe Supervisoren reflektieren die Teilnehmer sich und ihre Entwicklung.

Entsprechend den Standards der EASC wird etwa ein Drittel der Ausbildungsinhalte von externen EASC-Lehrtrainern vermittelt, was eine große Breite der Inhalte und die Anbindung an einen namhaften Coachingverband sicherstellt.

Die Ausbildung vermittelt nicht einseitig einen Coachingansatz, sondern es werden schulenübergreifend unterschiedliche Modelle und Vorgehensweisen vermittelt und integrativ reflektiert. Am Ende der Ausbildung erstellen die Teilnehmer auf dieser Grundlage ihr eigenes Coachingkonzept.

Bei vollständiger Teilnahme an der Ausbildung und bestandener Prüfung wird das Zertifikat „Empowerment-Coach für Business Coaching und Life Coaching“ verliehen.

Wir lassen Sie auch nach der Ausbildung nicht allein: Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, Mitglied in unserer Coach Community zu werden. Regelmäßige EASC-Regionaltreffen fördern den Austausch und die Weiterbildung mit anderen Coaches.

ment.zone

Matrixstruktur

Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung zum Life Coach/Business Coach ist wie eine Matrix organisiert: Die 7 Module stellen die einzelnen „Zeilen“ dar und behandeln die eigentlichen Coachingthemen. Ergänzt werden diese Themen durch zusätzliche „Spalten“, durch die der Ausbildungsprozess didaktisch gestaltet und der Transfer sichergestellt wird.

Didaktische Elemente in den Präsenzzeiten

- Methodenspezifisches Warm-up
- Integration des Lernfortschritts von Modul zu Modul
- Hoher Anteil an Selbsterfahrung durch intensive Übungsphasen
- Reflexion der einzelnen Module
- Und natürlich: Pausenzeiten!

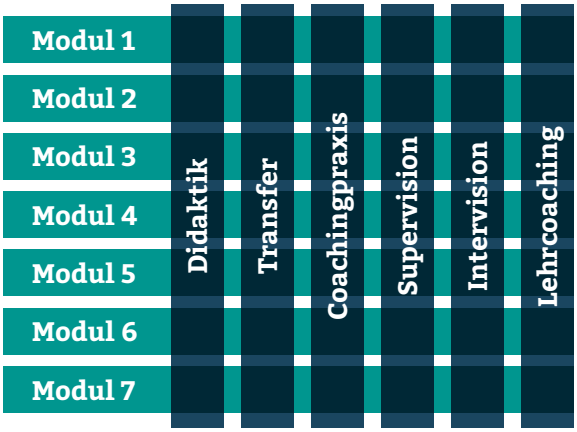
Transferelemente in den Präsenzzeiten

- Anwendung der Coachingmethoden in der modernen Arbeitswelt: Online-Coaching, Digitalisierung, Coaching und agile Führung, Coaching von virtuellen Teams
- Anwendung der Modulthemen in unterschiedlichen Rollen:
  - als interner oder externer Coach,
  - als Personaler,
  - als Führungskraft,
  - als Projektleiter,
  - als Business oder Life Coach etc.

Transferelemente zwischen den Modulen

Coachingpraxis: Jeder Teilnehmer führt im Laufe des Ausbildungsjahres Coachinggespräche im Umfang von mindestens 15 Einheiten (à 45 min). Die Coachingtermine werden dokumentiert.

Supervision: Die Ausbilder geben Teilnehmenden gezielt Feedback und helfen ihnen bei der Reflexion der Übungen.



Intervision: Mindestens siebenmal treffen sich die Teilnehmer während der Ausbildung in virtuellen Kleingruppen (z.B. per Zoom) und nutzen unseren Leitfaden, um sich im Lernprozess zu unterstützen. Der Gesamtumfang beträgt mindestens 20 Einheiten. Die Intervisionstreffen werden dokumentiert.

Lehrsupervision (optional): Ein wichtiges Element in einer Ausbildung zum Coach ist, dass man die Ausbildung mit einem Supervisor reflektiert. Deshalb sollte jeder Teilnehmer 15 Einheiten Lehrsupervision bei einem externen Supervisor nachweisen. Für das interne Zertifikat ist die Lehrsupervision optional. Für eine externe Zertifizierung ist sie aber notwendig. Durch die Lehrsupervision entstehen zusätzliche Kosten, die der gewählte Supervisor selbst festlegt.

Modul 1

Lösungsorientiertes Coaching

Das erste Modul dient dem Einstieg: in die Ausbildung, die Gruppe, das Thema. Am Ende der drei Tage haben Sie eine gute Orientierung über den Ausbildungsablauf und können direkt in die Praxis mit eigenen Coachinggesprächen einsteigen. Dieses Modul steht bei allen Kursen am Anfang. Die weiteren Module finden je nach Kurs in unterschiedlicher Reihenfolge statt.

Inhalte

- Was ist (lösungsorientiertes) Coaching?
- Eine hilfreiche innere Haltung entwickeln
- Die Wirkprinzipien lösungsorientierten Coachings
- Der professionelle Erstkontakt mit dem Coachee
- Der Ablauf eines lösungsorientierten Coachinggesprächs
- Coaching in unterschiedlichen Rollen: extern, intern, als Führungskraft, als Projektleiter, als Personaler
- Kommunikation und Werkzeuge im lösungsorientierten Coaching
- Coaching im virtuellen Raum
- Lösungsorientierte kollegiale Intervision

Ziele

Bereits dieses erste Ausbildungsmodul versetzt Sie in die Lage, eigenständig Coachinggespräche zu führen.

- Sie verstehen die zentrale Rolle der eigenen inneren Haltung im Coaching und reflektieren, mit welchen Werten und Einstellungen Sie Ihren Coachees begegnen.
- Sie lernen die fünf Phasen eines lösungsorientierten Coachinggesprächs kennen und üben sie Schritt für Schritt im Rollenspiel ein.
- Sie gewinnen einen Überblick über wesentliche Methoden im lösungsorientierten Coaching und ihre Wirkfaktoren. Die Methoden werden in Kleingruppen trainiert.
- Sie üben in den Rollen Coach, Coachee und Beobachter und erhalten dazu Feedback.
- Sie gewinnen Rollenklarheit und lernen, wie Sie in Ihrer Rolle coachen können.
- Coaching wird oft zunehmend auch im „virtuellen Raum“ durchgeführt oder durch moderne Kommunikationsmittel ergänzt. In diesem Modul erhalten Sie dazu eine Orientierung, die in den folgenden Modulen vertieft und auf die einzelnen Coachingmethoden bezogen wird. So lernen Sie, alle Coachingmethoden auch virtuell nutzen zu können.

Modul 2

Coaching in Entscheidungssituationen

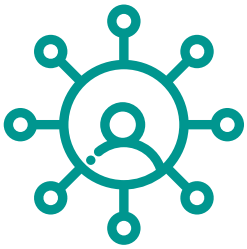
Das eher lineare Vorgehen im lösungsorientierten Coaching läuft bei Entscheidungssituationen ins Leere. Ergänzende Methoden wie das Multilemma oder die Arbeit mit inneren Anteilen helfen hier weiter.

Inhalte

- Wie unterscheidet sich Coaching in Entscheidungssituationen von anderen Coachinganlässen?
- Lösungsorientiertes Coaching mit dem Multilemma
- (Neuro-)psychologische Grundlagen von inneren Anteilen
- Theorien und Modelle, die die Teilearbeit im Coaching beeinflusst haben (z. B. Ego-State-Therapie, Transaktionsanalyse, Archetypen von C. G. Jung, Inneres Team etc.)
- Persönlichkeitsmodelle aus der Perspektive innerer Anteile
- Das Modell des „Inneren Teams“ nach Schulz von Thun im Coaching
- Transfer in den virtuellen Raum

Ziele

- Verständnis für die Besonderheiten des Entscheidungscoachings
- Anwendung der Multilemma-Methode
- Verständnis für die geschichtlichen und psychologischen Hintergründe der Modelle von „inneren Anteilen“
- Verständnis, wie die Vorstellung von „inneren Anteilen“ zu anderen Coachingansätzen passt und welche methodischen Kombinationen hilfreich sein können
- Selbsterfahrung mit eigenen inneren Anteilen
- Praxiserfahrung in der Rolle des Coaches mit dem Modell des „Inneren Teams“



Modul 3

Eine zieldienliche innere Haltung entwickeln

Veränderung basiert nicht in erster Linie auf neuem Wissen oder neuen Fähigkeiten. Ganz wesentlich ist vielmehr eine neue innere Haltung (ein Mindset), die den Zielen des Klienten dient. In diesem Modul üben wir ein Vorgehen zur Erarbeitung von so genannten Haltungszielen ein. Dabei lernen Sie nicht nur einzelne Werkzeuge, sondern eine mächtige Meta-Methode fürs Coaching kennen.

Inhalte

- Was sind Haltungsziele – im Unterschied zu Ergebnis- und Handlungszielen?
- Welche Rolle spielt dabei das Unbewusste? Und wie kann man es in den Coachingprozess einbeziehen?
- Wie verändert man Glaubenssätze, Mindsets und innere Haltungen?
- Wie formuliert man ein hilfreiches Haltungsziel?
- Was ist die Ein-Wort-Methode?
- Transfer in den virtuellen Raum

Ziele

- Sie können einen systematischen Prozess in Ihren Coachings einsetzen, um Klienten bei der Entwicklung einer zieldienlichen inneren Haltung zu unterstützen.
- Sie können Klienten anleiten, ihre unbewussten und bewussten Motive miteinander in Einklang zu bringen.
- Sie lernen zunächst für sich selbst und dann für Ihre Coachees, wie Sie hilfreiche Mindsets entwickeln.

Modul 4

Embodiment-fokussiertes Coaching

In den letzten Jahren hat eine neue Art von Methoden Einzug ins Coaching gehalten: Verfahren, die neuropsychologisch fundiert sind und alle Sinneskanäle einbeziehen, Stichwort „Embodiment“. Wie solche Verfahren im Coaching zieldienlich eingesetzt werden können, lernen Sie in diesem Modul.

Inhalte

- Neuropsychologische Grundlagen fürs Coaching
- Die Kombination von Teilearbeit mit Embodiment
- EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) im Coaching
- Weitere bifokal-multisensorische Methoden: Wirkhypothesen, Anwendungsgebiete, Praxis
- Gesundheitscoaching: mit Coaching zu optimaler Work-Health Balance
- Bifokal-multisensorische Methoden im virtuellen Raum

Ziele

Die Basis von Coaching ist ein Gespräch zwischen Coach und Coachee. Aber nicht immer reicht Reden. In diesem Modul lernen Sie Coachingansätze und -methoden kennen, die alle Sinneskanäle und damit den Körper einbeziehen („multisensorisch“) und emotionale Blockaden wie zum Beispiel Auftrittsangst auflösen sowie unwillkürliche Verhaltensweisen regulieren können.

- Sie erlernen Coachingwerkzeuge für Themen wie Stress und Burnout, emotionale Belastungen, Ängste bei Präsentationen und Auftritt vor Publikum, innere Blockaden etc.
- Sie verstehen die fürs Coaching relevanten neuropsychologischen Grundlagen und erfahren, welche Wirkhypothesen die aktuelle wissenschaftliche Forschung nahelegt.
- Sie können bifokal-multisensorische Elemente in Ihren Coachingprozessen nutzen.
- Sie können Ihre Coachees zu Selbstcoachingübungen auf der Grundlage von bifokal-multisensorischen Methoden anleiten.
- Sie lernen, wie Gesundheitscoaching im Businesskontext durchgeführt werden kann.

Modul 5

Aufstellungen und Systemarbeit

In diesem Modul üben wir die systemische Aufstellungsarbeit ein. Dabei geht es darum, die wahrgenommene Wirklichkeit sozialer Systeme (Beziehungen, Teams, Organisationen) sichtbar zu machen und neu zu erleben. Das ermöglicht neue Perspektiven und die Entwicklung von Lösungen.

Inhalte

- Einfache Systemvisualisierungen: Welche Methoden und Vorgehensweisen sind geeignet?
- Ressourcenfokussierte Biographiearbeit: Wie kann man Klienten bei einer Neuorientierung (beispielsweise im Beruf) unterstützen?
- Reflektion und Evaluation von persönlichen Rollen: Wer bin ich in welchem Kontext?
- Aufstellung von inneren Systemen und die Verbindung zur Arbeit mit inneren Anteilen
- Transfer in den virtuellen Raum

Ziele

- Sie lernen die Grundmethodik der systemischen Aufstellungsarbeit, um Menschen im beruflichen wie persönlichen Kontext sicher begleiten zu können
- Sie erlernen, wie Sie innere und äußere Systeme des Klienten aufstellen und damit arbeiten
- Sie erwerben die Kompetenz, Menschen in beruflichen Orientierungssituationen kompetent zu begleiten

Dieses Modul wird in der Regel von einem externen EASC-Lehrtrainer gestaltet und im letzten Drittel der Ausbildung durchgeführt.

Modul 6

Teamcoaching und Konfliktcoaching

Ging es in den bisherigen Modulen primär ums Einzelcoaching, wird jetzt das Setting erweitert. Wir wenden die Prinzipien des lösungsorientierten Coachings auf Teams an und lernen Coachingoptionen für Konfliktsituationen kennen.

Inhalte

- Haltungsziele im Teamcoaching
- Lösungsorientiertes Coaching im Teamkontext
- Der SolutionCircle nach Daniel Meier als lösungsorientiertes Teamcoaching-Modell
- Coachingrollen im Teamcoaching
- Konfliktstufen nach Friedrich Glasl
- Konfliktcoaching mit nur einer Konfliktpartei
- Methoden aus der Konfliktmediation und der Klärungshilfe im Coaching
- Teamcoaching im virtuellen Raum

Ziele

Sie lernen, wie Sie mit einem Team Haltungsziele entwickeln.

- Sie wenden die Prinzipien lösungsorientierten Coachings auf das Coaching von Teams an.
- Sie lernen, wie Sie Teams anhand des SolutionCircles coachen können.
- Sie verstehen, auf welchen Konfliktstufen ein lösungsorientiertes Vorgehen hilfreich und wo ein anderes Vorgehen notwendig ist.
- Sie üben das Vorgehen bei Zweier- und Teamkonflikten ein.
- Sie können auch Einzelpersonen zu Konfliktthemen coachen, wenn die andere Konfliktpartei nicht anwesend ist.
- Die Vorgehensweisen im Team- und Konfliktcoaching werden auch auf den virtuellen Raum angewendet.

Modul 7

Die Transaktionsanalyse als Hilfe zur Selbstreflexion

In diesem Modul lernen Sie die Transaktionsanalyse als Ansatz kennen, die eigene Lernerfahrung und Entwicklung als Coach zu reflektieren.

Inhalte & Ziele

Die Transaktionsanalyse (TA) ist eine Theorie der menschlichen Persönlichkeitsstruktur. Sie wurde Mitte des 20. Jahrhunderts von dem US-amerikanischen Psychiater Eric Berne begründet. Sie bietet anschauliche psychologische Konzepte an, mit denen Menschen ihre erlebte Wirklichkeit reflektieren, analysieren und verändern können.

In unserer Ausbildung nutzen wir die TA primär für die Selbstreflexion der Lernerfahrungen sowie der Rolle und Identität als Coach. Gleichzeitig bietet die TA Instrumente, die dann in eigenen Coachinggesprächen genutzt werden können.
Dieses Modul wird meist von einem externen EASC-Lehrtrainer gestaltet und im ersten Drittel der Ausbildung durchgeführt.

Informationen zur Durchführung

Termine

Die Termine der nächsten Ausbildungen können Sie der Website entnehmen:
www.wuerzburger-coach-akademie.de
Die Reihenfolge der Module kann in den unterschiedlichen Kursen variieren.

Ablauf eines Moduls

Am ersten Tag arbeiten wir von 9 bis 18 Uhr. Am zweiten Tag beginnen wir ebenfalls um 9 Uhr und schließen um 21 Uhr (am Abend wird die Praxis vertieft). Der dritte Tag geht von 9 bis 16 Uhr.

Zeitaufwand

Der Gesamtzeitaufwand für die einjährige Ausbildung beläuft sich auf 270 Stunden. Dieser Aufwand setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Präsenzzeiten: 170 Stunden
- Intervision und Supervision: 15 Stunden
- Coaching eigener Coachees inkl. Vor- und Nachbereitung: 20 Stunden
- Lehrsupervision inkl. Vor- und Nachbereitung (optional): 15 Stunden
- Literaturstudium: 25 Stunden (Richtwert)
- Konzepterstellung: 25 Stunden (Richtwert)

Zertifizierung

Im Anschluss an die Ausbildung zum Coach ist eine externe Zertifizierung durch die EASC (oder einen anderen Verband) möglich. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten, die der jeweilige Verband festlegt. Auf die EASC-Prüfung bereiten wir Sie optimal vor.

Onlineplattform

Für digitale Ausbildungsunterlagen, die Fotodokumentation der Module und weitere Materialien steht allen Teilnehmern eine eLearning-Plattform zur Verfügung.

Teilnehmerstimmen

Das sagen Teilnehmer meiner Coach-Ausbildungen

Von Christoph Schalk gelernt zu haben, war und ist für mich der „Punkt auf dem i“ in meiner Rolle als Coach. Er teilt sein herausragendes, tiefes Wissen und seine Erfahrungen in einer hochprofessionellen, strukturierten Form, die rundum Mehrwert schenkt. Den Mut, meinen Klienten jetzt auch Online-Formate anzubieten, verdanke ich ihm.
Heike Siehler, Trainerin und Coach

Erfahrung trifft Innovation: Christoph Schalk hat mich persönlich mit all seiner Erfahrung sowie seiner professionellen Methodenvielfalt bei meiner Ausbildung zum Business Coach geprägt und weiterentwickelt. Er lebt seine Berufung als Coach.
Steffen Bischoff, Abteilungsleiter Mainpost

Durch seine klare Struktur und viele Praxisbeispiele schafft es Christoph Schalk, auch komplexe Lehrinhalte gut verständlich zu vermitteln. Ich konnte sehr viel aus der Ausbildung mitnehmen und kann ihn als Lehrcoach nur empfehlen.
Nina Linz, Wirtschaftspsychologin

Christoph Schalk ist ein hervorragender Ausbilder. Ihn zeichnen Fachkompetenz, Professionalität und Tiefgründigkeit aus. Er schafft es, Ausbildungsinhalte strukturiert, abwechslungsreich und humorvoll zu vermitteln, sodass sie in der Praxis schnell einsetzbar sind und einen spürbaren Mehrwert haben.
Simon Hähle, Jugendreferent

Christoph Schalk ist ein toller Lehrcoach, der seinen großen Erfahrungsschatz strukturiert und professionell teilt. Auch virtuell gelingt ihm das ausgezeichnet und durch unterschiedliche Methoden und Tools sehr abwechslungsreich. Er hat mich jederzeit mit wertschätzendem Feedback begleitet.
Verena Herrler, Verkaufsleiterin Digital Sales

Inspirierende Themen, viele praktische Übungen und eine hohe Professionalität haben die Coach-Ausbildung bei Christoph Schalk für mich so enorm wertvoll gemacht. Wer eine Ausbildung mit Substanz sucht, ist hier genau richtig!
René Kluger, Verkaufsleitung Emil Frey Gruppe

Ausbilder

Christoph Schalk

Christoph Schalk (Jahrgang 1968) ist Diplom-Psychologe und Senior Coach BDP (Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen).

Er ist zertifizierter Master Coach EASC und Lehrcoach EASC (verliehen von der European Association for Supervision and Coaching) sowie Konflikt-Mediator. Seit über 25 Jahren ist er als Coach und Trainer tätig. Der geschäftsführende Gesellschafter einer international tätigen Unternehmensberatung verfügt über langjährige Führungserfahrung. Seit 1999 hat er etwa 1.500 Coaches in über 25 Ländern ausgebildet.

Christoph Schalk stammt aus Würzburg, ist verheiratet und hat drei Kinder. Seine Freizeit verbringt er auf dem Kajak oder auf dem Rad.

www.christophschalk.com

Teilnahmeentgelt und Bedingungen

Wichtige Einzelheiten und Voraussetzungen

Teilnahmeentgelt

Die Investition für Ihr Ziel „Empowerment-Coach“ beträgt 5.900 EUR zzgl. 19% USt.

Darin enthalten sind:

- 21 Präsenztage in 7 Modulen in Würzburg sowie die beschriebenen Matrixelemente zur Unterstützung des Ausbildungsprozesses
- Tagungspauschale mit Getränken und Pausensnacks im Seminarraum sowie Mittagessen an drei Tagen und Abendessen am zweiten Tag.
- Supervision durch die Trainer
- Nicht enthalten sind ggf. Übernachtungen.
- Ebenfalls nicht enthalten sind die Honorare für die optionale Lehrsupervision und die optionale Zertifizierung durch einen Coachingverband.

Teilnahmebedingungen

Die Ausbildung kann nur als Komplettpaket gebucht werden. Ein Überspringen einzelner Module ist nicht möglich.

Das Zertifikat kann nur bei bestandener Prüfung und Teilnahme an allen Ausbildungselementen (Präsenzzeiten, Intervision, Supervision, eigene Coachingprozesse, Erstellung eines eigenen Coachingkonzepts) ausgestellt werden.

Verpasste Module und Ausbildungselemente können im nächsten Ausbildungsdurchgang gegen eine geringe Zusatzgebühr nachgeholt werden.

Zahlungskonditionen

Sie erhalten von der Würzburger Akademie für Empowerment-Coaching nach Ihrer verbindlichen Anmeldung eine Rechnung über den Gesamtbetrag, die bis 4 Wochen vor dem ersten Modul bezahlt werden muss (Ratenzahlung auf Anfrage).

- Wird eine bestätigte Anmeldung weniger als vier Wochen vor dem ersten Modul storniert, so wird das volle Teilnahmeentgelt fällig. Bei Stornierung weniger als acht Wochen vor dem ersten Modul werden 50% des Teilnahmeentgelts fällig. Davor wird bei Stornierung eine Bearbeitungsgebühr von 40 EUR fällig. Wir empfehlen Ihnen deshalb den Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung.
- Bei Fernbleiben während der Ausbildung werden keine anteiligen Teilnahmeentgelte erstattet.
- Findet die Coachingausbildung ganz oder teilweise nicht statt, so werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte ganz oder anteilig zurückerstattet. Darüber hinaus können keine Forderungen an die Würzburger Akademie für Empowerment-Coaching geltend gemacht werden.

Bitte melden Sie sich online zur Ausbildung an unter
www.wuerzburger-coach-akademie.de

Informationsveranstaltungen

Die Entscheidung, sich über ein Jahr lang zum Empowerment-Coach ausbilden zu lassen, trifft man nicht leichtfertig.
Damit Sie Antworten auf alle Ihre Fragen bekommen, den Trainer persönlich kennen lernen und fundiert entscheiden können, bieten wir regelmäßig Infoveranstaltungen an.

Termine und Anmeldung unter
www.wuerzburger-coach-akademie.de

Beratungshotline

Haben Sie noch Fragen? Ich berate Sie gerne persönlich. Rufen Sie mich an:

Christoph Schalk
0931 - 270 75 95
intercoach@christophschalk.com

Würzburger Akademie für Empowerment-Coaching

Würzburger Akademie
für Empowerment-Coaching
Christoph Schalk
Würzburger Str. 27b
97228 Rottendorf

www.wuerzburger-coach-akademie.de

Bilder: pixabay.com - falco (2); Icons: flaticon.com - Madebyoliver (7, Smartphone), Eucalyp (14), Freepik (alle anderen)